



METROPOLKONGRESS: ZUR ZUKUNFT DER MOBILITÄT

Transformationen im Verkehrswesen

17.09.2022

09:30 - 13:00 Uhr

Evangelisches Bildungszentrum
Hospitalhof, Lechler-Saal
Stuttgart

PROGRAMM

- 09:30 **Herzlich willkommen!**
Isabel Fezer
Stv. Vorsitzende des Verwaltungsrats der Reinhold-Maier-Stiftung, Bürgermeisterin für Jugend und Bildung der Landeshauptstadt Stuttgart
- Mobilitätsimpuls**
Dr. Volker Wissing MdB
Bundesminister für Digitales und Verkehr
- 12:30 **Diskussion: Der Weg zur Mobilität von morgen**
Dr. Volker Wissing MdB
Bundesminister für Digitales und Verkehr
Torsten Gollewski
Executive Vice President Autonomous Mobility Systems, ZF
Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL
Vorsitzender der FDP/DVP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg
- 11:15 Pause
- 11:30 **Impuls: Herausforderung Logistik - Die Zukunft des Speditionswesens**
Dr. Micha Lege
Präsident des Verbands Spedition und Logistik Baden-Württemberg (VSL)
- Diskussion: Die Vielfalt der Mobilität von morgen – Ein Praxisgespräch**
Dr. Micha Lege
Präsident des Verbands Spedition und Logistik Baden-Württemberg (VSL)
Hans Dieter Scheerer MdL
Mitglied des Verkehrsausschusses im Landtag von Baden-Württemberg
- Birgit Meidert**
Leiterin DB Cargo Standort Kornwestheim
- Moderation:**
Verena Neuhausen
SWR Studio Stuttgart
- Schlusswort**
Jochen Haußmann MdL
Vorsitzender der Reinhold-Maier-Stiftung
- anschließend Get-together mit kleinem Imbiss*

ZUM THEMA!

Gleich ob Güter auf der Schiene, auf der Straße, per Lastenrad oder Lieferdrohne, gleich ob klimaneutrale individuelle oder öffentliche Mobilität – das Verkehrswesen befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel, der erhebliche Folgen für unsere Wirtschaft, unsere Städte und unseren Alltag mit sich bringt. Die Anforderungen an moderne Fortbewegungsmittel steigen. Die Fahrzeuge sollen klimafreundlicher, die Straßen freier und der Verkehr sicherer werden. Gleichzeitig werden neue Mobilitätsangebote im Nah- und Fernverkehr wie das 9-Euro-Ticket erprobt und an alternativen Transportmöglichkeiten im Luft- und Wasserverkehr getüftelt. Gerade in Metropolregionen gibt es durch die Vielfalt an Lebensräumen und individuellen Anforderungen eine besonders große Bandbreite an Mobilitätsbedürfnissen.

Die Transformationen im Verkehrswesen werfen grundlegende Fragen auf: Wie sieht die Mobilität der Zukunft aus? Was müssen Politik und Wirtschaft tun, um Menschen und Güter nachhaltig, flexibel und bezahlbar zu transportieren? Wie kann man den ganz unterschiedlichen Mobilitätsbedürfnissen der Menschen gerecht werden? Welche Auswirkungen haben die Transformationen im Verkehrswesen auf die heimische Industrie und inwieweit kann sie diesen Wandel meistern?

Im Rahmen des Metropolkongresses der Reinhold-Maier-Stiftung diskutieren führende Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wirtschaft gemeinsam mit Ihnen über die Zukunft der Mobilität. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof, Lechler-Saal
Büchsenstraße 33
70174 Stuttgart

Veranstalter

Reinhold-Maier-Stiftung
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Landesbüro Baden-Württemberg
Feuerseeplatz 14
70176 Stuttgart
www.reinhold-maier-stiftung.de

Organisation

Susanna Bauer-Gröschel
Telefon +49 711 220707 31
susanna.bauer-groeschel@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/ate2a

oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax +49 30 69 08 81 02
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

METROPOLKONGRESS: ZUR ZUKUNFT DER MOBILITÄT

17.09.2022, 09:30 Uhr, Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof, Lechler-Saal, Stuttgart

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.